Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

20.05.2026

»Sorbisch? Na klar!« – Podcast »Sorbisch - Sound der Lausitz« startet mit dem Chor Lipa

Neue Staffel gibt Einblicke in musikalische Vielfalt, kulturelle Identität und lebendige Traditionen der Lausitz

Mit den neuen Folgen des Podcast »Sorbisch – Sound der Lausitz. Wie Musik Sorbisch neu belebt.«/«Serbšćina – sound Łužicy. Kak hudźba serbšćinu znowa wožiwja." startet jetzt das Sächsische Kultur - und Tourismusministerium im Rahmen der Kampagne »Sorbisch? Na klar!« eine neue Staffel des erfolgreichen Audioformates, das in vier Doppelfolgen sorbische Musikerinnen, Musiker und Ensembles aus der Lausitz vorstellt und die Vielfalt sorbischer Musik, Sprache und Kultur hörbar macht.

Im Mittelpunkt der neuen Staffel stehen Künstlerinnen, Künstler und Ensembles, die auf unterschiedliche Weise zeigen, wie lebendig, facettenreich und gegenwärtig sorbische Musik heute ist. Neben dem Chor Lipa kommen unter anderem die Popsorben, das Sorbische Nationalensemble sowie die Band Skupina Astronawt zu Wort. Sie geben Einblicke in ihre künstlerische Arbeit und sprechen darüber, welche Rolle die sorbische Sprache und Kultur in ihrem Alltag, ihrem Selbstverständnis und ihrem musikalischen Schaffen spielen. Der Podcast verbindet persönliche Geschichten der Gäste mit Hörproben, Liedausschnitten und Live-Musik.

Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch sagt: »Der Podcast zeigt, wie eng Musik mit sprachlicher Identität, kultureller Zugehörigkeit und dem Leben in der Lausitz verbunden ist. Die neue Staffel unterstreicht dabei eindrucksvoll, dass sorbische Kultur nicht nur bewahrt, sondern auch gelebt, weiterentwickelt und immer wieder neu interpretiert wird.«

Den Auftakt der Staffel bildet der Chor Lipa aus Panschwitz-Kuckau/Pančicy-Kukow. Zu Gast sind Katharina Baier/Katka Baierowa und Marko Bulang-Paschke/Marko Bulank-Paška, die über die Geschichte, die Gemeinschaft und die musikalische Arbeit des Chores sprechen. Der Chor Lipa ist ein traditionsreicher sorbischer Laienchor, der 1907 gegründet wurde und an

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

den historischen »Lipa Serbska«-Chor anknüpft. Bis heute ist er ein Ort, an dem sorbische Sprache, Musik und kulturelles Miteinander lebendig bleiben.

Thematisch bewegt sich »Sorbisch - Sound der Lausitz. Wie Musik Sorbisch neu belebt.«/«Serbšćina – sound Łužicy. Kak hudźba serbšćinu znowa wožiwja.” zwischen traditionsverbundenen und modernen Ausdrucksformen. Neben Einblicken in Probenarbeit, Repertoire und musikalische Praxis werden auch Fragen nach Glauben, Gemeinschaft, kultureller Prägung und Zugehörigkeit aufgegriffen. Der Podcast eröffnet damit neue Perspektiven auf den Erhalt und die Weiterentwicklung der sorbischen Sprache und Kultur.

Hintergrund zur Kampagne »Sorbisch? Na klar!«

Die sorbische Sprache und Kultur bereichern die Lausitz seit Jahrhunderten. Mit der Kampagne »Sorbisch? Na klar!« stärkt das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus das Bewusstsein für die sprachliche und kulturelle Vielfalt in der Region. Ziel ist es, den Mehrwert der Zweisprachigkeit sichtbar zu machen und zur selbstverständlichen Nutzung der sorbischen Sprache im Alltag zu ermutigen.

Die Kampagne rückt die sorbische Sprache, Menschen aus der Region und ihre alltäglichen Begegnungen in den Mittelpunkt. Sie soll dazu beitragen, Akzeptanz und Wertschätzung für den Gebrauch des Sorbischen in der Öffentlichkeit zu fördern – in Familien, Kirchen, Schulen, Unternehmen und Verwaltungen. Zugleich richtet sich die Kampagne ausdrücklich auch an Menschen, die Sorbisch nicht oder nur wenig sprechen.

Der Podcast ist auf allen gängigen Musik- und Podcastplattformen sowie direkt auf der Website der Kampagne »Sorbisch? Na klar!« abrufbar: https://www.sorbisch-na-klar.de/